



(Wird von der Stadt ausgefüllt)

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**An die
Stadt Eppelheim
VZ 20 Finanzen
Schulstraße 2
69214 Eppelheim**

Anschlussnehmer

Name _____

Strasse _____

Telefon _____

PLZ _____ Ort _____

ANTRAG /BESTELLUNG eines Anschlusses an das Wasserversorgungsnetz der Stadt Eppelheim

Bezug: Angebot Nr.....
Für das Grundstück in

.....
Ortsteil

.....
Strasse /Hausnummer

.....
Flurstück Nr. Anzahl Wohneinheiten

Die baulichen Voraussetzungen für o.a. Anschlussarbeiten werden amfertiggestellt sein.

wird bestellt

- erstmalige Herstellung des Hausanschlusses
- Verstärkung des Hausanschlusses von DN _____ auf DN _____
- Erneuerung des Hausanschlusses
- Änderung / Reparatur/ Demontage des Hausanschlusses
- Anschluss weiterer Anlagen
- Bauanschluss/Gartenanschluss/Anschluss zu vorübergehenden Zwecken
- _____

Grundlage des künftigen Anschluss- und Versorgungsvertrages ist die Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Stadt Eppelheim, unsere Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Hausanschlussleitungen werden ab Anschluss an der Versorgungsleitung geradlinig in das Gebäude geführt.

Die Hauptabsperrvorrichtung und der Wasserzähler werden unmittelbar hinter der Einführung der Hausanschlussleitung in das Gebäude (ggf. Garage, Übergabebauwerk etc.) installiert. Der Hausanschluss- und/ oder Installationsraum ist entsprechend einzuordnen.

In den als Anlage beigefügten Planunterlagen muss die gewünschte Hausanschlusseinführung eingetragen sein. .

Bei der Ausführung von Hausanschlüssen sind die Grabarbeiten im eigenen Grundstück sowie Durchbrechen und Wiederschliessen der Mauer in der Regel vom Anschlussunternehmer selbst nach Angaben der Stadt Eppelheim auszuführen.

Eine Besprechung mit dem Beauftragten der Stadt Eppelheim kann unter Tel.-Nr. 06221 - 5132379 oder 0160-8933419 vereinbart werden.

Die Rechnung ist zu richten an

- Anschlussnehmer
- Antragsteller
- _____

Die Anschlusskosten werden nach Vorlage der von Stadt Eppelheim ausgestellten Rechnungen bezahlt

- Als Anlagen sind beigefügt: 1. Amtl. Lageplan mit Gebäudegrundriss
2. Keller-Grundriss

Antragsteller

Ort, Datum

Unterschrift

Einverständniserklärung des GRUNDSTÜCKEIGENTÜMERS

Name

Strasse

Telefon

PLZ Ort

Datum

Unterschrift

Vom Architekten/Installateur auszufüllen

Anschlussverzeichnis

Genauere Angaben sind erforderlich, da daraus der Rohrdurchmesser der Anschlussleitung und die Grösse der Zähler bestimmt werden. Es werden nur solche Anlagen angeschlossen, die von Vertragsinstallationsunternehmen ausgeführt werden, die bei der Stadt Eppelheim zugelassen sind. Vor Beginn der Arbeiten ist vom Vertragsinstallationsunternehmen die "Anmeldung für die Ausführung einer Trinkwasseranlage" einzureichen.

Objekt

Anschlussleitung (AW) nach DIN 4046
Hauptabsperrraum (HAE) nach DIN 4046

- Wohngebäude**
 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus _____ Anzahl der Wohnungen
- Gewerbeanlage, Sonderbau**
 Büro- und Verwaltungsgebäude Hotelbetrieb Kaufhaus
 Krankenhaus (Bettenstation) Schule

Anderer Sonderbau, Gewerbe- und Industrieanlage

Mindest- fliess- druck p _{min} FL bar	Art der Trinkwasserentnahmestellen	Berechnungsdurchfluss bei der Entnahme von			Anzahl	Durchfluss		Kontroll- vermerk
		Mischwasser		nur kaltem oder erwärmtem Trinkwasser		Summen- durchfluss ΣV _R l/s	Dauer- durch- fluss Entnahme- dauer > 15 min l/s	
		V _R kalt l/s	V _R warm l/s					
0,5	Auslaufventile ohne Luftsprudler _____ DN 15	-	-	0,30				
0,5	_____ DN 20	-	-	0,50				
0,5	_____ DN 25	-	-	1,00				
1,0	mit Luftsprudler _____ DN 10	-	-	0,15				
1,0	_____ DN 15	-	-	0,15				
1,0	Brauseköpfe für Reinigungsbrausen DN 15	0,10	0,10	0,20				
1,2	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 15	-	-	0,70				
1,2	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 20	-	-	1,00				
0,4	Druckspüler nach DIN 3265 Teil 1 DN 25	-	-	1,00				
1,0	Druckspüler für Urinalbecken DN 15	-	-	0,30				
1,0	Haushaltsgeschirrspülmaschine DN 15	-	-	0,15				
1,0	Haushaltswaschmaschine DN 15	-	-	0,25				
1,0	Mischbatterie für Brausewannen _____ DN 15	0,15	0,15	-				
1,0	Badewannen _____ DN 15	0,15	0,15	-				
1,0	Küchenspülen _____ DN 15	0,07	0,07	-				
1,0	Waschtische _____ DN 15	0,07	0,07	-				
1,0	Sitzwaschbecken _____ DN 15	0,07	0,07	-				
1,0	Mischbatterie _____ DN 20	0,30	0,30					
0,5	Spülkasten nach DIN 19542 DN 15	-	-	0,13				
1,0	Elektro-Kochendwassergerät DN 15	-	-	0,10				
	Sonstige:							
	Geodätische Höhe der höchstgelegenen Entnahmestelle.	Gesamtdurchfluss ΣV _R					X	
		Spitzendurchfluss V _s aus ΣVR				X		
		Gesamtdauerdurchfluss (2)				X		
	m ü. NN	Gesamtspitzendurchfluss V _s (1+2) Verbrauchsanlage						
	Feuerlöschwasserentnahme: Für die Ermittlung der Rohrdurchmesser sind anzusetzen					l/s		
	Hydrantenanlage:.....Wand-,Unterflur-,..... Oberflurhydranten							
	Sprinkler-, Sprühflut-, Wasserscheieranlagen, Regen,o,hänge							
	Sonstige							
	Spitzendurchfluss VS Feuerlöschanlage (3)							
	Gesamtspitzendurchfluss VS Feuerlösch- und Verbrauchsanlage (1 +2+3)							
	Vorzuhaltende Gesamtleistung							
		Anschlussleitung (AW) gewählt						DN

Anmeldung einer Trinkwasseranlage

Bitte vor Arbeitsbeginn einreichen!

Stadtverwaltung Eppelheim
VZ Finanzen
Schulstr. 2
69214 Eppelheim



Technische Betriebsführung durch die
Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Bezirksleiter: **Herr Hertel**
Telefon: **06221 513-2494**
Vertreter: **Herr Puttler**

wird durch SWH-N ausgefüllt:

Lfd. Nummer

1. Vertrags-Installationsunternehmen

Name/Firma	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Annahmestelle

Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Name des Kunden	Telefonnummer

3. Auftraggeber

Name des Auftraggebers	Telefonnummer
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

benötigte Zählergröße Q3 (Qn)

Bezugsgröße nach W406

Wohngebäude

Anzahl der Wohneinheiten (WE) mit Spülkästen	WE
Anzahl der Wohneinheiten (WE) mit Druckspülern	WE
Besonderheiten z.B. Dauerdurchfluss	l/s

Sonstige

Spitzenvolumenstrom	l/s
---------------------	-----

Feuerlöschwasserbedarf

Wandhydranten	l/s
Außenhydranten	l/s
Sprinkleranlage	l/s
Sonstiges	l/s
Summe Feuerlöschwasserbedarf	l/s

Sonstige Geräte / Einbauten	Hersteller	Typ:	DVGW geprüft	
			ja	nein
<input type="checkbox"/> Druckerhöhungsanlage			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Filter	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Dosiergeräte	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Enthärtungsanlage	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rückflussverhinderer	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rohrtrenner	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sicherungskombination	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Rohrbelüfter	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Einzelbelüfter	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Trinkwassererwärmer	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Freier Auslauf	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Sonstige Anlagen	_____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Brunnen-, Regenwasseranlagen, Abzugszähler

vorhanden ja nein
geplant ja nein

wenn ja: Antrag "Anmeldung einer Abzugszählung Eigenwasserförderungs-zähler" ausfüllen.

Vorhandener Wasserzähler

Zählergröße Q3 (Qn) _____
Zähler-Nr. _____
Zählerstand _____ m³
am _____

Zählerstellung:

Die Zählerstellung kann jederzeit ohne Rücksprache ab dem

Erfolgen (Zählerplatz ist allgemein zugänglich)

Ich / Wir werden die Zählerstellung telefonisch abrufen *
***Bitte rufen Sie die Zählermontage 2 Tage nach der Abgabe des Inbetriebsetzungsantrages telefonisch ab!**

Erklärung des Installateurs: Die Wasser-Installation ist nach den anerkannten Regeln der Technik (DIN 1988, TRWI), der Wasserversorgungssatzung der Stadt Eppelheim, sowie anderen gesetzl. Bestimmungen und Verordnungen errichtet worden. Die verwendeten Materialien, Armaturen und Geräte tragen das DIN-DVGW bzw. das DVGW-Prüfzeichen oder das CE-Kennzeichen. Nach der Installation durch das Installationsunternehmen.

Ort / Datum

Name der verantwortlichen Fachkraft

Stempel / Unterschrift des Installationsunternehmens

Von den Stadtwerken auszufüllen

Prüfvermerk der SWH Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH

- die Maßnahme kann durchgeführt werden,
- die Maßnahme kann nicht durchgeführt werden.
- Begründung siehe Anlage

Datum

Unterschrift des Bezirksleiters

Die SWH-N GmbH übernimmt keine Verantwortung für die vom VIU ausgeführten Anlagen und Arbeiten.

Anmeldung Einbau eines Bau-Wasserzählers

Stadtverwaltung Eppelheim
VZ Finanzen
Schulstr. 2
69214 Eppelheim



Leiter: **Herr Hertel**
Tel.: **06221 513-2494**
Vertr.: **Herr Puttler**
wird durch SWH-N ausgefüllt:
AO
Verbrauchstelle
Geräteplatz
AW-Anlage-Nr.:
Kunden-Nr.:

Aufgrund des § 8 der Wasserversorgungssatzung der Stadt Eppelheim stelle ich als Grundstückseigentümer Antrag auf Einbau eines Bauwasserzählers.

1. Antragsteller/in

Name/Firma	
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

2. Abnahmestelle

Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort
Name des Kunden	Telefonnummer

3. Rechnungsanschrift

Name des Auftraggebers	Telefonnummer
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl	Ort

Der Bau-Wasserzähler ist für die **Flüssigkeitskategorien 1 und 2** abgesichert. Ist die Anforderung der angeschlossenen Anlage oder Geräte der **Flüssigkeitskategorie 3-5*** zuzuordnen, sind vom Vertragsinstallations-unternehmen zusätzliche Sicherungseinrichtungen zu meinen Lasten einzubauen. Es dürfen gemäß DIN EN 1717 nur Anlagen direkt an diese Entnahmestelle angeschlossen werden bei denen eventuell zurückfließendes Wasser diese Anforderungen erfüllt. Der Bauwasserzähler ist vor mechanischen oder thermischen Einflüssen ausreichend zu schützen. Es gilt die Wasserversorgungssatzung der Stadt Eppelheim, insbesondere § 48 (Haftung).

Ich verpflichte mich, der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH den Termin für den Ausbau des Bau-Wasserzählers rechtzeitig bekannt zu geben. Die Kosten für den Wasserverbrauch, die Zählergebühr und den Ein- und Ausbau werden von mir übernommen. Jede Beschädigung des Bauwasserzählers oder dessen Verlust geht zu meinen Lasten. Die Stadt Eppelheim behält sich das Recht vor, bei Nichteinhaltung der Wasserversorgungssatzung oder dieser Bestimmung, den Bauwasserzähler jederzeit einzuziehen und den Aufwand in Rechnung zu stellen; sie kann sich hierbei der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH bedienen.

Datum, Unterschrift des Grundstückseigentümers

Hinweis

zur Einteilung der Flüssigkeitskategorien nach DIN EN 1717

Kategorie 1

- Wasser für den menschlichen Gebrauch, das direkt aus einer Trinkwasser-Installation entnommen wird.

Kategorie 2

- Flüssigkeit, die keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit darstellt.
- Flüssigkeiten, die für den menschlichen Gebrauch geeignet sind, einschließlich Wasser aus einer Trinkwasser-Installation, das eine Veränderung in Geschmack, Geruch, Farbe oder Temperatur (Erwärmung oder Abkühlung) aufweisen kann.

Kategorie 3

- Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit einer oder mehrerer weniger giftiger Stoffe darstellt.

Kategorie 4

- Flüssigkeit, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit einer oder mehrerer giftiger oder besonders giftiger Stoffe oder einer oder mehrerer radioaktiver, mutagener oder kanzerogener Substanzen darstellt.

Kategorie 5

- Flüssigkeiten, die eine Gesundheitsgefährdung für Menschen durch die Anwesenheit von mikrobiellen oder viruellen Erregern übertragbarer Krankheiten darstellt.



Stadt Eppelheim

Rhein-Neckar-Kreis

An die

**Stadt Eppelheim
VZ 20 Finanzen
Schulstrasse 2**

69214 Eppelheim

Anmeldung einer kundeneigenen Wasserzähler-Anlage (Abzugszähler zur Schmutzwasserabsetzung)

Anschlussnehmer / Auftraggeber

Name / Firma, Telefon-Nr.

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Vertrags- Installationsunternehmen

Name / Firma , Telefon-Nr.

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl, Ort

Kundeneigener Wasserzähler:

Nr.:

Beglaubigung bis:

Einbaustand:

Zählersitz:

(z.B. Keller, Garage, Schacht, Hausanschlussraum o.ä.)

Technische Daten zum kundeneigenen Zähler:

Durchflussrichtung:

waagrecht

senkrecht

Zähler-Größe:

QN 1,5

QN 2,5

Zugeordneter Zähler der Stadt Eppelheim

Hauptzähler Nr.:

Zähler-Größe: QN.....

Abzugszähler: Die gemessene Trinkwassermenge **wird nicht** in die Kanalisation eingeleitet.

(Absetzung der Kanalgebühren, für die gemessene Trinkwassermenge, die nicht in die Kanalisation eingeleitet wird)

Hinweis: Die Trinkwasseranlage wird unter Einhaltung der baurechtlichen Bestimmungen, der anerkannten Regeln der Technik (TRMI, DIN 1988, DVGW-Regelwerk), der Satzung über den Anschluss an die Öffentliche Wasserversorgungsanlage der Stadt Eppelheim vom 25. Juni 1990, errichtet.

Der kundeneigene Wasserzähler muss fest in die Leitungsanlage eingebaut werden (nicht auf den Zapfhahn).

Die jeweils gültige Eichordnung (derzeit 6 Jahre) ist einzuhalten.

Datum:

Unterschrift
Anschlussnehmer / Auftraggeber

Datum:

Unterschrift und Firmenstempel des
ausführenden Installationsunternehmens